

„Tag des Gesundheitsamtes“ 2023

Informationsveranstaltung zu „Prävention und Gesundheitsförderung“
am 15. März 2023 im Kulturpalast Dresden

Am 19. März 1745 wurde der Arzt und Sozialmediziner Johann Peter Frank geboren. Er gilt als Begründer des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Im Jahr 2019 rief das Robert Koch-Institut den 19. März erstmalig als bundesweiten „Tag des Gesundheitsamtes“ aus. Mit diesem jährlichen Gedenktag sollen die kommunalen Gesundheitsbehörden gewürdigt werden, die eine wichtige Säule für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen, deren Bedeutung jedoch zum damaligen Zeitpunkt oftmals zu wenig bekannt war.



Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, eröffnete den „Tag des Gesundheitsamtes“ in Dresden.

Der Bekanntheitsgrad der Gesundheitsämter in Deutschland änderte sich allerdings auch ohne diesen Gedenktag schlagartig mit der Pandemie im Frühjahr 2020. Die Gesundheitsämter waren wegen der täglichen Meldeszahlen und den umfangreichen Kontaktnachverfolgungen plötzlich omnipräsent, aber auch ihre anfänglich doch recht suboptimale personelle und technische Ausstattung (Stichwort Faxgeräte) wurde thematisiert.

Nach dem Ende der Pandemie konnte der 2019 ausgerufenen „Tag des Gesundheitsamtes“ erstmalig öffentlichkeits-

wirksam begangen werden. Der „Tag des Gesundheitsamtes“ stand 2023 unter dem Motto „Prävention und Gesundheitsförderung“.

Das Amt für Gesundheit und Prävention der Stadt Dresden hatte zum „Tag des Gesundheitsamtes“ für den 15. März 2023 in den Kulturpalast seine Netzwerkpartner in Sachsen, so auch die Sächsische Landesärztekammer, und alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner eingeladen. Viele haben diese Gelegenheit genutzt und sich ein umfassendes Bild machen können, was ein Gesundheitsamt neben den Kontaktnachverfolgungen noch für andere wichtige Aufgaben hat. Sicher lag die sehr gute Teilnehmerresonanz auch daran, dass das Amt für Gesundheit und Prävention der Stadt Dresden coronabedingt mittlerweile einen hohen Bekanntheitswert erreicht hat.

Das Dresdner Amt hat an diesem Tag seine Angebotspalette und Aufgaben für die Gesundheit und Prävention an zahlreichen gut besuchten Ständen vorgestellt. Zusätzlich hielten in der ersten Etage des Kulturpalastes Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dresdner Gesundheitsamtes sehr interessante Vorträge. Die Vorträge waren laienverständlich, informativ und unterhaltsam. Selbst für Präventionsexperten waren etliche interessante Fakten und Neuigkeiten dabei.

Besondere Highlights waren eine begehbare, drei Meter hohe Mundhöhle und eine Lesung der Bestseller-Autorin und ärztlichen Kollegin, Dr. med. Yael Adler, aus ihrem aktuellen Buch „Genial vital“. Bei dieser Lesung wurde sehr gut herausarbeitet, dass das beste Anti-



Begehbare, drei Meter hohe Mundhöhle

Aging-Programm körperliche Bewegung, gesunde Ernährung und ausreichender Schlaf sind. Auf Antifaltencremes könne man dagegen gut verzichten.

Der „Tag des Gesundheitsamtes“ am 15. März 2023 im Kulturpalast Dresden war eine rundum gelungene Veranstaltung und hat zweifelsfrei zur Wertschätzung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes beigetragen. Auch andere Gesundheitsämter in Sachsen haben den bundesweiten „Tag des Gesundheitsamtes“ im März 2023 öffentlichkeitswirksam mit Veranstaltungen beziehungsweise einem Tag der offenen Tür begangen.

Das Gesundheitsamt Leipzig wird im Mai 2023 zum „Tag des Gesundheitsamtes“ einladen und die Eröffnung seiner neuen Räumlichkeiten feiern und diese der Bevölkerung vorstellen. ■

Dr. med. Ina Ueberschär
Vorsitzende Ausschuss für
Prävention und Rehabilitation